

SV Eintracht Allersberg gegen TSV Pavelsbach

Halbzeitstand: 2:2 Endstand: 4:5

Aufstellung: Stefan Landauer, Armin Breitenbach, Michael Krapfenbauer, Oliver Fleischer, Marius Tudor, Simon Lechner, Coskun Yücel, Tugay Tozduman, Erdi Tezel, Kasim Ataseven, Max Baumgartl (Florian Brunner, Tobias Schieber, Thomas Baum)

Am Sonntag, den 14.09.2014, konnte der TSV Pavelsbach bei der Eintracht Allersberg mit einem 5:4 (2:2) den vierten Sieg im fünften Spiel feiern, obwohl es zu Beginn der Partie nicht nach einem Pavelsbacher Sieg aussah.

Allersberg zeigte sich in den ersten 15 Minuten als griffiger und konnte auch völlig verdient mit 2:0 in Führung gehen. Besonders in der Offensive hatte Allersberg den ein oder anderen guten Akteur, der die zuletzt starke Pavelsbacher Abwehrreihe eins ums andere Mal alt aussehen ließ. Bezeichnend für diese Phase auch die 1:0 Führung für die Wunder-Elf: Nach einer schönen Hereingabe von der rechten Seite waren sich ein Pavelsbacher Verteidiger und der TSV- Keeper nicht einig, die misslungene Abwehraktion nutzte der Allersberger Marius Tudor und konnte zum 1:0 einschieben. In der Folgezeit ließ Allersberg nicht nach und konnte durch einen Elfmeter in der 15. Minute durch Kasim Ataseven mit 2:0 in Führung gehen. Erst als die Gäste nach einer Scheuerer-Co-Produktion auf 1:2 verkürzte, zeigte sich Pavelsbach von einer besseren Seite und hatte bis zur Halbzeit seine beste Phase. Stefan Nagler konnte in der 35. Minute dann mit einem fälligen Handelfmeter zum 2:2 Halbzeitstand ausgleichen.

Kurz nach der Pause konnte Martin Kleesattel nach einem feinen Zuspiel von Thomas Mayer dann den 3:2 Führungstreffer für Pavelsbach erzielen, nachdem er aus halbrechter Position auf den Keeper zulief. In der 60. Minute hatte Pavelsbach dann die Chance auf die Vorentscheidung: Michi Frisch wurde im gegnerischen Sechzehner regelwidrig zu Fall gebracht, jedoch zeigte der sonst so coole Elferschütze Stefan Nagler Nerven und drosch den Ball über die Kiste. Allersberg konnte anschließend noch einmal ausgleichen und die Schwächen in der Pavelsbacher Rückwärtsbewegung ausnutzen: Zunächst konnte Pröpster einen Linksschuss von Tugay Tozduman zur Seite abwehren, jedoch staubte Torjäger Kasim Ataseven zum 3:3 ab. Pavelsbach erwiderte dies in der 75. Minute: Torjäger Thomas Mayer köpfte eine Nagler-Flanke unhaltbar ins kurze Eck. In der 80. Minute konnte Michael Frisch dann das Spiel entscheiden, nachdem ihn Thomas Mayer perfekt in den Lauf gespielt hatte und Frisch, kalt wie eine Hundeschнауze, den gegnerischen Keeper umkurvte und zum 5:3 einschieben konnte. In der Nachspielzeit betrieb Allersberg noch Ergebniskosmetik, nachdem ein Pavelsbacher Verteidiger kurioserweise den vierten Elfmeter im Spiel verursachte, nachdem er den Ball in Beachvolleyballmanier im Sechzehner geblockt hatte. Kasim Ataseven konnte mit seinem 3. Treffer so das 4:5 erzielen, jedoch piff der Schiedsrichter das Spiel direkt danach ab.

Durch diesen Sieg konnte der TSV Pavelsbach seinen dritten Platz behaupten und muss nun am kommenden Freitag zum Spitzenspiel nach Pollanten reisen, gegen die man aus der letzten Saison noch etwas gutzumachen hat. Um hier bestehen zu können, bedarf es jedoch neben einer besseren Abwehrleistung einer deutlich verbesserten Rückwärtsbewegung als gegen Allersberg.